

Klinik für Plastische,
Ästhetische und
Handchirurgie

Brust- verkleinerung/ -straffung



Leistungsspektrum



Liebe Patientin,

Sie wünschen sich eine kleinere Brust, weil Sie Rückenschmerzen haben oder weil Ihre zu große Brust seelische Probleme oder Scham bereitet? Mit einer Brustverkleinerung oder einer Straffung der Brust können wir Ihnen helfen, Ihrem persönlichen Ideal näher zu kommen und Schmerzen oder Scham hinter sich zu lassen. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Operationsverfahren vor und erläutern Ihnen, was Sie vor und nach einem Eingriff beachten sollten.

Bitte betrachten Sie diese Informationsbroschüre als Grundlage für ein individuelles und umfassendes Beratungsgespräch bei uns, für das wir Ihnen gerne zur Verfügung stehen.

Ihr
Dr. med. Hans-Georg Damert
und Team

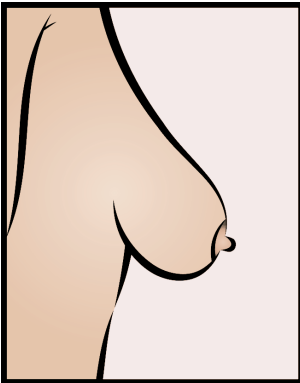
Wann wird eine Bruststraffung oder -verkleinerung durchgeführt?

Eine übergroße Brust kann nicht nur das Körpergefühl stark beeinflussen, sondern körperliche und psychische Veränderungen verursachen. Vor allem Haltungsschäden, Verspannungen und Schmerzen im Rücken-, Schulter- und Nackenbereich, Schnürfurchen durch den BH und chronische Entzündungen in den Unterbrustfalten stellen medizinische Indikationen für eine Brustverkleinerung dar, deren Kosten ggf. von der Krankenkasse übernommen werden. Zudem können Bewegung und Sport eingeschränkt sein und das Selbstwertgefühls leiden. Ihr persönliches Auftreten in Privat- und Berufswelt oder auch die Sexualität sind vielleicht negativ beeinflusst.

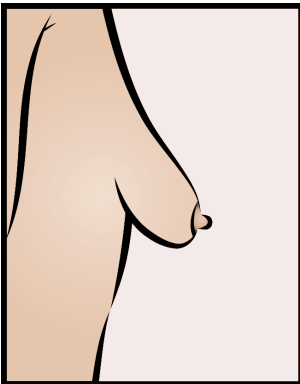
Auch normal große Brüste, die nach Schwangerschaft oder Gewichtsabnahme an Fülle und Elastizität verloren haben, können mit einer ähnlichen Technik korrigiert werden. Mit einer Bruststraffung, die auch mit einem Brustimplantat kombiniert werden kann, wird der gelockerte Hautmantel korrigiert und eine festere, jugendliche Form gebildet.

Wir sind auch ambulant tätig

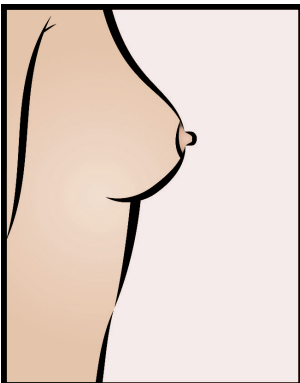
Wir arbeiten eng mit unseren Kolleginnen und Kollegen in der Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Magdeburg zusammen. Dort sind wir auch selbst operativ tätig und stehen für Patienten zur Verfügung. Je nach Eingriffsgebiet führen wir die Behandlung auch in der Magdeburger Praxis durch. Umgekehrt behandeln wir in der Helios Bördeklínik auch Patienten aus der Praxis. An beiden Standorten arbeitet ein erfahrenes Team in modernsten Räumlichkeiten. Über die Details informieren wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch.



Indikation für eine
Brustverkleinerung:
übergroße Brust



Indikation für eine
Bruststraffung:
Rückgang des
Drüsenkörpers nach
Stillzeit und Lockerung
des Hautmantels



Kontur- und
Formverbesserung
der Brust nach
Brustverkleinerung
bzw. Bruststraffung

Ihre persönlichen Erwartungen

Durch den Eingriff werden Größe und Form Ihrer Brüste dauerhaft verändert. Das Vorgehen bei der Operation muss dabei an Ihre individuellen Faktoren, wie die Brustgröße und -form, die Brustwarzenposition, eine mögliche Ungleichheit zwischen den Brüsten, die Gewebebeschaffenheit sowie an Ihre persönlichen Wünsche angepasst werden.

Besprechen Sie daher bitte in aller Offenheit mit uns Ihre Erwartungen an die Operation.

Für den Erfolg ist wichtig, dass wir uns gemeinsam zu Ihrem gewünschten und von uns technisch umsetzbaren Ergebnis austauschen. Nach eingehender Voruntersuchung können wir Ihnen ein geeignetes Operationsverfahren empfehlen und Ihnen eine realistische Vorstellung von den Möglichkeiten und Grenzen geben. Insbesondere sprechen wir mit Ihnen über die gewünschte Brustgröße und den Verlauf der Operationsnarben. Das Ideal ist eine natürliche Brust die mit Ihrem individuellen Körperbild harmonisiert.

Wie wird die Brustverkleinerung bzw. -straffung durchgeführt?

Bei der sogenannten Mammareduktionsplastik wird die Brust verkleinert und umgeformt. Ungleichheiten zwischen beiden Seiten können ausgeglichen werden. Häufig ist zusätzlich eine Bruststraffung erforderlich, bei der der überschüssige Hautmantel entfernt, die Brustwarze verkleinert und gemeinsam mit Nerven und Blutgefäßen in die neue Position gebracht wird. Dadurch ist gewährleistet, dass die Empfindsamkeit weitgehend normal erhalten bleibt, meist sogar die Fähigkeit zum Stillen.

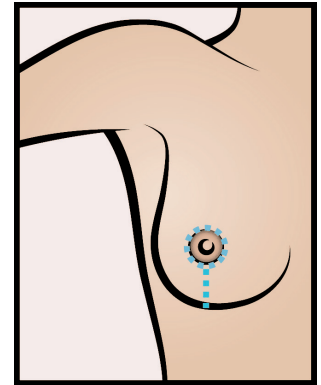
Bei einer kleinen Brust, die nur gestrafft wird, kann gleichzeitig ein Brustimplantat zur Volumenvergrößerung und besseren Formung eingesetzt werden.

Die Schnittführung passen wir an Ihre körperlichen Voraussetzungen an: Die Narbe läuft um die Brustwarze herum und senkrecht zur Brustfalte. Bei größeren Brüsten oder stark erschlafftem Hautmantel kann es notwendig sein, den Schnitt in die natürliche Brustfalte zu verlängern, sodass eine L- oder umgekehrt T-förmige Narbe entsteht.

In manchen Fällen wird die Brustverkleinerung mit einer Fettabsaugung kombiniert, die insbesondere bei breitem Brustansatz das Ergebnis verbessern kann. Der Eingriff erfolgt in Vollnarkose im Rahmen eines Klinikaufenthalts. Die erforderlichen Voruntersuchungen führen wir in der Klinik durch. Hier haben Sie auch Gelegenheit, die Art der Narkose mit dem Anästhesisten zu besprechen. Zwei bis drei Stunden sind für den Eingriff geplant. Häufig werden kleine Drainagen eingebracht, welche die Flüssigkeit aus der Wunde ableiten. Je nach Eingriff ist mit einem Klinikaufenthalt von drei bis acht Tagen zu rechnen.

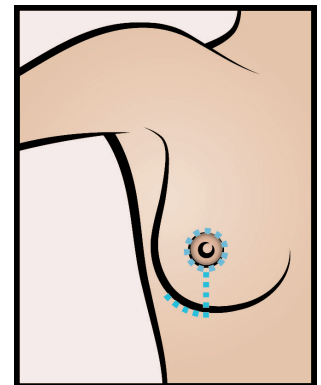
I-Straffung:

Die resultierende Narbe verläuft um die Brustwarze senkrecht nach unten

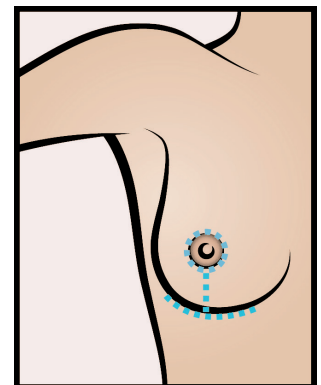


L-Straffung:

Die entstehende Narbe verläuft zirkulär um die Brustwarze und L-förmig nach unten



Die verbleibende Narbe verläuft zirkulär um die Brustwarze und so kurz wie möglich T-förmig zur Seite



Wie bereiten Sie sich am besten auf die Operation vor?

Vor dem geplanten operativen Eingriff sollten Sie in möglichst guter gesundheitlicher Verfassung sein. Setzen Sie sich vor der Operation nicht unter Stress und planen Sie keine privaten oder beruflichen Verpflichtungen für mindestens 10 bis 14 Tage nach der Operation. Als Raucher sollten Sie mindestens vier Wochen vor und nach dem Eingriff das Rauchen einstellen, um das Risiko für ein Absterben von Haut durch verminderte Durchblutung zu vermeiden. Nehmen Sie für mindestens 14 Tage vor dem Eingriff keine Medikamente ein, die die Blutgerinnung hemmen (z.B. Aspirin). Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein, besprechen Sie dies bitte vorher mit uns.

Abhängig von Ihrem Alter und Ihrem persönlichen Risiko empfehlen wir Ihnen vor der Operation eine Mammographie und ggf. Mammasonographie durchführen zu lassen.

Welche Risiken hat eine Brustverkleinerung?

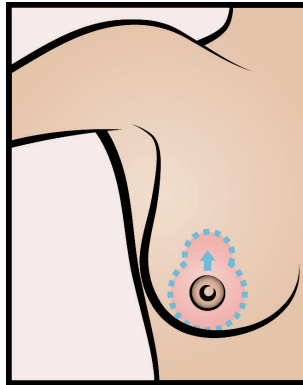
Die Brustverkleinerung ist allgemein mit niedrigen Risiken verbunden. Wie bei allen operativen Eingriffen sind jedoch Komplikationen nicht vollständig auszuschließen. Über Risiken und mögliche Komplikationen informieren wir Sie deshalb im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs.

Durch Wundheilungsstörungen kann es zu unschönen Narben, dauerhaften Spannungen, Schmerzen oder Blutergüssen kommen. Nur in seltenen Fällen müssen diese durch eine erneute Operation behoben werden.

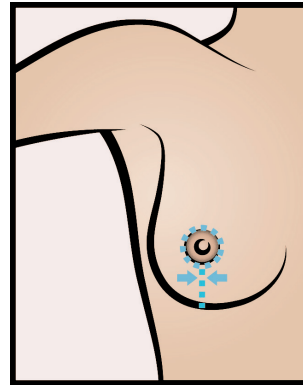
Beide Brüste sind vor und nach der Operation nie vollständig symmetrisch. Durch den Heilungsverlauf kann es zu leichten Unterschieden der Brustform oder der Brustwarzenposition kommen. Sind derartige Veränderungen auffällig, können sie durch einen kleinen Eingriff korrigiert werden.

In seltenen Fällen bildet sich ein Taubheitsgefühl nicht vollständig zurück, sodass besonders an der Brustwarze ein dauerhaft vermindertes oder aufgehobenes Gefühlsempfinden verbleibt. In sehr seltenen Fällen können Durchblutungsstörungen dazu führen, dass das Gewebe abgestoßen wird. In diesem Fall muss mit einem erneuten Eingriff das betroffene Gewebe mit körpereigener Haut ersetzt werden.

OP-Prinzip einer
Brustverkleinerung:
Entfernung des
überschüssigen
Drüsengewebeanteils und
Anhebung der Brustwarze



In horizontaler Richtung:
Adaptation der
Wundränder nach
Entfernung des
überschüssigen
Hautmantels



Was ist nach der Operation zu beachten?

Leichte Schwellungen und Schmerzen im Wundgebiet sind anfangs normal und können durch Medikamente gut behoben werden. Die Berührungsempfindlichkeit Ihrer Brusthaut und Brustwarzen kann für einige Wochen etwas beeinträchtigt sein.

Die Wunddrainagen werden nach wenigen Tagen entfernt. Auf Vollbäder sollten Sie dennoch bitte einige Wochen verzichten. Ab dem Entfernen der Drainagen sollte ein speziell angepasster, stützender BH über insgesamt vier bis sechs Wochen getragen werden, um die Wundheilung und Abschwellung zu fördern. Darüber hinaus sollten Sie zur raschen Abschwellung eine übermäßige Wärmeexposition (z.B. Sauna) über drei Monate vermeiden.

Narben können einige Monate lang verhärtet und rötlich erscheinen. Durch eine intensive Pflege mit rückfettenden Cremes und leichter Massage können Sie die Pflege der Narben günstig unterstützen.

Anstrengende Aktivitäten und Sport sollten Sie in den ersten drei bis vier Wochen nach der Operation ebenso vermeiden wie das Anheben der Arme über Schulterhöhe, wodurch Zug auf die Hautnähte ausgeübt und die Heilung beeinträchtigt werden kann. Um Pigmentveränderungen zu vermeiden, sollten Sie die Narben mindestens sechs Monate nicht der Sonne oder UV-Strahlen Strahlung (z.B. Solarium) aussetzen.

Der Heilungsverlauf wird von uns regelmäßig beobachtet. Die nicht selbst auflösenden Fäden werden innerhalb von drei Wochen entfernt. Das endgültige Ergebnis ist erst nach Rückgang der Schwellung in einigen Monaten zu beurteilen. Narben und Verhärtungen des Gewebes verändern sich sogar noch während des folgenden Jahres.

Bereits wenige Tage nach dem Eingriff werden Sie aber weitgehend beschwerdefrei sein. Nach drei bis vier Wochen sind Sie wieder voll arbeitsfähig.

Informationen für Selbstzahler

Sie haben sich dafür entschieden, eine Brustverkleinerung oder -straffung, die ästhetisch indiziert ist und/oder von Ihrer Krankenkasse nicht bezahlt wird, selbst zu finanzieren.

Wir bieten Ihnen umfassende Leistungen in der Sicherheit einer modernen Klinik. Neben der nach modernen Standards durchgeführten Operation und dem stationären Aufenthalt in unseren komfortablen Patientenzimmern erfolgt eine ambulante Nachbetreuung, die für den Operationserfolg wichtig ist.

Grundsätzlich sollten Sie mögliche zusätzliche Kosten aufgrund einer gegebenenfalls notwendig werdenden Folgebehandlung bedenken. Ihre Krankenkasse kann Sie bei eventuell auftretenden Komplikationen bei einer medizinisch nicht indizierten Operation in „angemessenem Umfang“ an den Kosten beteiligen (§ 52 Abs. 2 SGB V). Wir empfehlen Ihnen daher im Vorfeld der Operation eine Folgekostenversicherung abzuschließen.



Das Plus an Komfort & Service

Auf Wunsch können Sie eine Unterbringung in unseren Wahlleistungszimmern buchen. Das bedeutet, dass Sie in einem hotelähnlichen Ein- oder Zweibettzimmer ihren Aufenthalt in unserer Klinik verbringen.

Im Komfortpaket enthalten ist unter anderem Sky-TV, eine Minibar mit alkoholfreien Getränken, ein eigener Bademantel sowie Dusch- und Handtücher. Eine täglich frische Obstauswahl sowie eine spezielle Speisekarte mit abwechslungsreicher und individueller Menüauswahl runden das Angebot ab.

Lassen Sie sich zur Unterbringung in unseren Komfortzimmern und den Preisen gern beraten.

Chefarzt

**Dr. med. Hans-Georg
Damert**

T (03949) 935-210

F (03949) 935-380

[hans-georg.damert@](mailto:hans-georg.damert@helios-gesundheit.de)

helios-gesundheit.de



1982 - 1985

Ausbildung zum Krankenpfleger

1989-1990

Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivtherapie

1991

Abitur

1995 - 2001

Studium der Humanmedizin

2008

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

2010

Zusatzbezeichnung Handchirurgie

2007 - 2014

Oberarzt Klinik für Plastische, Ästhetische und
Handchirurgie (Universitätsklinik Magdeburg)

2015

Leiter Department für Plastische, Ästhetische und Hand-
chirurgie (Helios Bördeklínik)

2017

Ernennung zum Chefarzt

Mitglied der Deutschen
Gesellschaft der Plastischen,
Rekonstruktiven und
Ästhetischen Chirurgen



An wen kann ich mich wenden?

Außerhalb der Sprechstundenzeiten erreichen Sie jederzeit den diensthabenden Arzt der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie. Weitere Fragen zur bevorstehenden Operation können Sie persönlich mit Chefarzt Dr. med. Hans-Georg Damert oder seinen Mitarbeitern besprechen. Bei Fragen wenden Sie sich gern vertrauensvoll an unser Team.

Möchten Sie einen Termin vereinbaren?

Patientenmanagement

Telefonische Terminvereinbarung wochentags:

07:00 - 09:00 Uhr und 14:00 - 15:00 Uhr

T (03949) 935-397

F (03949) 935-380

E-Mail: OC-Patientenmanager@helios-gesundheit.de

Anfahrt



Parkplätze vorhanden

Buslinie 655:

Direkte Anbindung vom
ZOB Oschersleben
(Rufbus 0391/53 631 80)

Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie

—
Chefarzt: Dr. med. Hans-Georg Damert

T (03949) 935-397

F (03949) 935-380

hans-georg.damert@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/boerdekllinik

Kreiskrankenhaus 4 | 39387 Oschersleben



www.instagram.com/heliosboerdekllinik/

IMPRESSUM

Verleger: Helios Bördekllinik, Kreiskrankenhaus 4, 39387 Oschersleben
Druckerei: Redside Promoter, Parkstraße 4, 15838 Mellensee